

**CHRISTIANE
HERZOG
STIFTUNG**



Perspektiven für junge Menschen mit Mukoviszidose



Lebenszeit und Lebensqualität schenken

Mukoviszidose – etwa 200 Mal wird diese Diagnose jährlich gestellt. Für die betroffenen Kinder und ihre Familien bedeutet das: täglich Medikamente, lebenslang Krankengymnastik, regelmäßige Arztbesuche, häufige Klinikaufenthalte. Rund 8.000 junge Menschen leben in Deutschland mit dieser erblichen Stoffwechselerkrankung - der häufigsten unter den sogenannten seltenen Krankheiten. Und die Zahl steigt, denn dank großer Fortschritte in Forschung und Therapie werden die Betroffenen immer älter. Ein großer Erfolg mit vielen Herausforderungen!

Mukoviszidose – auch Cystische Fibrose (CF) genannt – ist eine hochkomplexe Krankheit, die alle lebenswichtigen Organe betreffen kann, vor allem aber die

Lunge. Entsprechend anspruchsvoll, zeitaufwändig und fordernd ist die Behandlung – für die Betroffenen ebenso wie für die Behandler. Therapie bei Mukoviszidose heißt leider immer noch nicht: Chance auf Heilung. Bislang ist Mukoviszidose unheilbar. Immerhin aber ist es dank großer medizinischer Fortschritte in den letzten Jahren gelungen, das Leben mit Mukoviszidose zu erleichtern und zu verlängern. Dafür braucht es optimale Versorgungsstrukturen und hochspezialisierte Behandlungsteams bestehend aus Ärzten, Ernährungstherapeuten, Pflegekräften, Physiotherapeuten und psychosozialen Betreuern. Und hier ist die Christiane Herzog Stiftung gefragt, sind doch viele der Behandlungszentren für Mukoviszidose deutlich unterfinanziert.



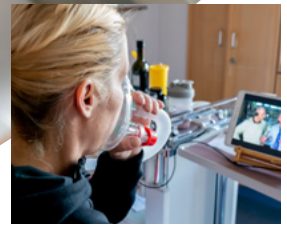


Engagiert helfen

Die Christiane Herzog Stiftung will die jungen Menschen mit Mukoviszidose bei ihrem Kampf um die Kraft zum Atmen bestmöglich unterstützen. Dabei fühlt sich die Stiftung dem Auftrag ihrer Namensgeberin verpflichtet:

„Mit Taten helfen!“

Ein Schwerpunkt unserer Förderaktivitäten liegt im Aufbau von altersübergreifenden, interdisziplinären Behandlungszentren, die den Betroffenen in allen Phasen der Krankheit helfen. Dank der verbesserten Therapie ist Mukoviszidose längst keine reine Kinderkrankheit mehr. Die Zahl der jungen Erwachsenen



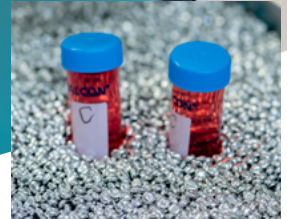
mit Mukoviszidose steigt. Für sie bedarf es dringend adäquater Behandlungsmöglichkeiten. Das schließt auch die Vorbereitung auf die letzte Therapie-Chance – die Lungentransplantation – ein.

- Wir verbessern die Behandlungsmöglichkeiten – zum Beispiel, indem wir Arzt- und Therapeutenstellen in den Mukoviszidose-Spezialeinrichtungen kofinanzieren.
- Wir unterstützen die Behandler – zum Beispiel, indem wir Fortbildungsveranstaltungen ermöglichen oder medizinische Geräte zur Verfügung stellen.
- Wir helfen den Betroffenen und ihren Familien – zum Beispiel durch unsere enge Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfverein Mukoviszidose e.V.

Forschung voranbringen

Forschungsförderung gehört zu den Kernaufgaben der von Christiane Herzog gegründeten Stiftung. Mit den Betroffenen, ihren Familien und Therapeuten hofft die Stiftung, dass neue Erkenntnisse in der Grundlagenforschung ebenso wie in der klinischen Forschung dazu beitragen, noch besser noch länger mit Mukoviszidose leben zu können.

Es gibt ermutigende Fortschritte, aber noch viel zu tun in Grundlagen- und klinischer Forschung! Deshalb fördern wir die Forschung – zum Beispiel mit dem Christiane Herzog Forschungspreis, der mit 50.000 € hoch dotiert ist und jährlich verliehen wird.



Wir brauchen Sie!

Wir in der Christiane Herzog Stiftung arbeiten rein ehrenamtlich; so können wir garantieren, dass alle Spenden ohne Abzug von Verwaltungskosten unmittelbar den Betroffenen zugutekommen.

Wenn auch Sie 1:1 helfen wollen, dann unterstützen Sie unsere Arbeit für junge Menschen mit Mukoviszidose.

Spendenkonten:

Deutsche Bank AG
DE74 6607 0024 0115 5555 00

Stadtsparkasse München
DE70 7015 0000 0000 0091 91

Christiane Herzog Stiftung

Geißstraße 4
70173 Stuttgart
Fon 0711 246346
Fax 0711 242631



Mehr Informationen unter
www.christianeherzogstiftung.de